

Bosch macht autonome Rasenpflege noch smarter: Juli 2019 **Roboter-Mäher Indego S+ nutzt Vernetzungsplattform IFTTT** PI 10948 PT MS Mehr Komfort durch verknüpfte Produkte und Services

- ▶ Automatisierung des Zuhauses mit über 700 vernetzbaren Produkten und Services
- ▶ Erleichterung der täglichen Rasenpflege durch personalisierte Einstellungen
- ▶ Sprachsteuerung per Google Assistant und viele weitere Möglichkeiten

Autonome Rasenpflege wird mit den Connect-Modellen des Roboter-Mähers Indego von Bosch noch komfortabler: Gartenliebhaber können ihren Indego S+ jetzt über die Vernetzungsplattform IFTTT unter www.ifttt.com mit über 700 Produkten und Services verknüpfen. Der Indego S+ ist einer der ersten Roboter-Mäher im Markt, der Nutzern die Automatisierung des Zuhauses auf diese Weise zugänglich macht. Bosch hat sich dabei für einen führenden Anbieter entschieden: Mehr als 18 Millionen registrierte Nutzer verwenden IFTTT bereits, um smarte Produkte und Services in Haus und Garten zu verbinden. IFTTT, die Kurzform für „If this, then that“ – „Wenn dies passiert, dann mache das“ – ermöglicht es Nutzern, dass all ihre Apps und Geräte miteinander kommunizieren. Vordefinierte oder selbst erstellte „Wenn-Dann“-Regeln, sogenannte Applets, bieten Gartenliebhabern verschiedene Möglichkeiten, den Roboter-Mäher zu steuern und die Rasenpflege an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Der Indego befindet sich dabei in guter Gesellschaft: Bosch Hausgeräte wie der Saugroboter Roxxter oder vernetzte Kaffee- und Waschmaschinen sind ebenfalls in IFTTT integriert. Auf diese Weise baut Bosch die Möglichkeiten der Vernetzung konsequent aus.

Noch mehr Bedienkomfort mit zahlreichen Verknüpfungen

Zu den vordefinierten Applets in IFTTT, die den Indego Connect-Modellen zur Verfügung stehen, gehört beispielsweise die Verknüpfung mit dem Google Assistant. Wählen Anwender dieses aus, können sie per Sprachsteuerung mit ihrem Roboter-Mäher kommunizieren, ihn starten, pausieren oder in die Ladestation zurückkehren lassen. Damit steht Verwendern neben Amazon Alexa über IFTTT eine weitere Sprachsteuerung zur Verfügung. Es gibt viele weitere Möglichkeiten, Produkte und Services zu verknüpfen: Wer ein sensorgesteuertes Bewässerungs-System wie Miyo nutzt, kann dieses mit dem Indego S+ verbin-

den. „Erkennt Miyo nasses Gras, schick‘ Indego in die Ladestation“. Dann kommen sich Bewässerung und Roboter-Mäher nicht in die Quere. Dasselbe gilt für das anstehende Grillfest: Sind Google Kalender und Indego S+ gekoppelt, fährt dieser automatisch in die Ladestation, sobald das Grillfest beginnt. Auch eine Verknüpfung mehrerer Produkte und Services ist möglich: Wird beispielsweise die GPS-Funktion über das Smartphone aktiviert und mit Indego S+ und Roxxter von Bosch gekoppelt, mäht Indego den Rasen, sobald man sich auf den Weg zur Arbeit macht, und Roxxter saugt die Wohnung. Auch den Wetterdienst Netatmo kann der Verwender mit dem Indego verbinden. Soll der Roboter-Mäher beispielsweise an Regentagen in der Ladestation bleiben, kann man das entsprechende Applet aktivieren: „Schick‘ Indego in die Ladestation, wenn es anfängt zu regnen.“ Diese Verknüpfung bietet dem Verwender zusätzlich zu „SmartMowing“ die Möglichkeit, den nächsten Rasenschnitt dank Wetterdienst individuell zu planen. Die bewährte Funktion „SmartMowing“ bei den Indego Connect-Modellen ermittelt unter Berücksichtigung von Temperatur und Niederschlag sowie zusätzlicher Daten wie Gartengröße, Rasenwachstum und Vorlieben des Verwenders automatisch den besten Zeitpunkt für den nächsten Rasenschnitt.

Und so funktioniert es

Das sind nur einige Beispiele, was der Indego S+ dank IFTTT kann. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten zur Individualisierung. Wer die Plattform nutzen möchte, geht einfach auf www.ifttt.com/indegoconnect und erstellt ein kostenloses IFTTT-Konto. Angezeigt werden dann sofort eine Reihe vordefinierter Applets, die man einfach ein- und ausschalten kann. Über das Einschalten der gewünschten Applets kann der Verwender diese einfach mit seinem Bosch Smart Gardening-Konto verknüpfen, indem er dieselbe E-Mail-Adresse für beide Anwendungen verwendet. Ist das gewünschte Applet nicht vorhanden, lässt sich dieses nach den entsprechenden Regeln kurzerhand selbst erstellen. So kann jeder sein Zuhause und die Gartenpflege individuell automatisieren.

Alle Indego Connect-Modelle sind ab sofort in IFTTT integriert. Der Service ist kostenlos, ein Software-Update ist für die Nutzung nicht erforderlich.

Pressebild: #1864124

Leserkontakt:

Robert Bosch Power Tools GmbH

Telefon: 0711 400 40 480

Telefax: 0711 400 40 481

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

www.bosch-pt.com

Postfach 10 01 56

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Martin Steinlehner

Telefon: +49 711 758-3132

E-Mail: Martin.Steinlehner@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2018 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,6 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2019 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.